

DIETRICH MATTKE UND JAMSHID AKRAMI SIEGTEN

24. Usedomer Halb-Marathon



Dietrich Mattke, Andre Kobsch und Werner Freiberg nach dem Wettkampf (v.l.n.r.). Fotos (2): privat



Dietrich Mattke beim Zieleinlauf.

■ **Laufsport.** Die Sonne kräftig, am Himmel war keine einzige Wolke zu sehen, so stellten sich die Teilnehmer beim Usedom-Marathon auf eine harte Hitzeschlacht ein. Als am Sonnabend im Wolgaster Peene-Stadion für die 352 Laufsportfreunde der Startschuss für den 24. Usedom-Halbmarathon fiel, konnte sich der Veranstalter erneut über einen neuen Teilnehmerrekord freuen. Die Stralsunder Läufer hatten hart für diesen Wettkampf trainiert und

dennoch fiel es ihnen nicht leicht, bei den hohen Temperaturen und den zahlreichen Anstiegen auf der Strecke, die angestrebten Laufzeiten zu erreichen. Einen grandiosen Doppelsieg holten die Athleten der Fachhochschul-Sportgemeinschaft in der Altersklasse M 50. Jamshid Akrami finishte nach nur einer Stunde, 29 Minuten und sieben Sekunden. Teamkollege Roland Still (1:35:40 h) konnte sich als Zweiter über das bisher beste

Ergebnis in seiner Läuferkarriere freuen und Andre Kobsch belegte in 1:41:37 h den siebenten Platz. Mit Axel Peters (6. Platz; 1:37:08 h) und Torsten Wohlatz (8. Pl. in 1:39:33 h) platzierten sich in der M 40 zwei weitere Sundstädter unter den Top Ten in ihrer Kategorie. In der am stärksten besetzten Altersklasse M 45 rangierten Karlheinz Wissel (1:44:55 h) und Jörg Opretzka (1:45:19 h) im guten Mittelfeld. Herausragend war wieder einmal die Leistung von Dietrich Mattke. Mit einer

Laufzeit von zwei Stunden, drei Minuten und 53 Sekunden siegte er deutlich in der M 75 vor Peter Wiesner (2:10:09 h) vom Fünf-Seen-Lauf-Verein Schwerin sowie vor seinen Vereinskollegen Werner Freiberg (2:15:47 h) und Edgar Raschauer (2:49:09 h). Henry Wiese (15. Pl. M 20) von der Studentischen Unternehmensberatung Stralsund packte den schwierigen Rundkurs in 2:03:50 h und Maik Röper (21. Pl. M 30) überbot die magische Zwei-Stunden-Grenze

nur um eine Sekunde. Bei den Frauen erkämpfte sich Michaela Termer vom Stralsunder HV in beachtlichen 1:47:42 h den Silberrang in der W 30.

Zwei Stralsunder Athleten absolvierten die volle Distanz von Swinemünde nach Wolgast. Die Strecke führte die Marathons zunächst auf der Strandpromenade durch die Kaiserbäder und danach auf Waldwegen bis nach Koserow. Bei den zahlreichen Anstiegen und Gefällen bis zu 16 Prozent kam echte Rennsteigatmosphäre auf. Das letzte, besonders sonnige Teilstück nach Wolgast verlief überwiegend auf Radwegen und bei den Anstiegen in der Wolgaster Altstadt mussten sich die Langstreckler noch einmal tüchtig motivieren. Kai-Uwe Pöbel ließ sich vom anspruchsvollen Profil nicht unterkriegen und überquerte die Ziellinie nach nur drei Stunden, 25 Minuten und 22 Sekunden. Mit dieser hervorragenden Leistung belegte er hinter den beiden polnischen Athleten Jaroslav Janicki (2:47:10 h) und Janusz Michalski (3:20:49 h) den dritten Platz in der M 45. Marathonsammler Frank Bollnow von den Stralsund Runners ging den langen Kantent etwas ruhiger an und beendete den Marathon nach 5:00:09 h.

André Kobsch

STRALSUNDER FC STARTET MIT AUTO EGGERT IN DIE SAISON

Hyundai stellt in den nächsten Wochen sein „Alles Easy“-Paket vor

■ „Alles Easy“ heißt das Motto, welches Hyundai in den nächsten Wochen umsetzt. Passend dazu begleitete die Auto-Eggert GmbH die Jugend des Stralsunder FC und so sah es am vergangenen Samstag auch aus. „Alles Easy“ für die gerade aufgestiegene E III Mannschaft gegen den Konkurrenten aus Velgast. Mit einem 6:4 Sieg konnte der Start in der Staffel Ost der Kreisoberliga nicht besser laufen. Die Auto Eggert GmbH drückt die Daumen für die neue Saison und begleitet den

Stralsunder FC weiterhin. Am 20.09.2014 heißt es auch bei Auto Eggert – Am Langendorfer Berg 32 – „Alles Easy“, mit attraktiven Angeboten. Dazu sind nicht nur unsere Kunden und Freunde eingeladen, sondern auch all diejenigen, die sich vom Hyundai Fieber während der WM nicht anstecken lassen konnten. Jetzt gibt Hyundai genauso wie der Stralsunder FC noch mal richtig Gas und kann mit einem perfekt zugeschnittenen „Alles Easy“-Paket mit Individualität punkten.



E III Junioren unter den Trainern Jens Groß und Stefan Liefke. unten v. l.: Max Wilhelms (Torwart), Eric Naumann, Janosh Podehl, Tim Böbel, Oliver Torben Maaß, Kim A. Behrens, Tristan Laaser; hinten v. l.: Peter Robinson, Magnus Liefke, Torben Klockow, Sebastian Zühr, Falko Groß und abschließend Peggy Böbel für die Auto Eggert GmbH (Florian Hein, Jonathan Jäger und Matti Huckstorf sind krankheitsbedingt leider nicht dabei.)

Foto: Agentur

www.zeitung-am-strelasund.de

Tagesaktueller Newsticker

ZAS

Ihre Stralsunder Sonntagszeitung